



Pressemitteilung

Berlin, 23. Mai 2011
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Rösler zum angekündigten Abschlussbericht des Bundeskartellamts über die Sektoruntersuchung im Bereich Kraftstoffe

Das Bundeskartellamt hat angekündigt, den Abschlussbericht über die Sektoruntersuchung im Bereich Kraftstoffe zeitnah vorzustellen.

Dazu erklärt der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Philipp Rösler: „Es ist gut, dass das Bundeskartellamt seinen lange angekündigten Bericht nun vorlegt. Der Bericht ist das Ergebnis einer mehrjährigen und gründlichen Untersuchung des deutschen Kraftstoffmarkts. Wir brauchen ein starkes Bundeskartellamt, das Märkte eingehend beobachtet und entschlossen gegen Wettbewerbsverstöße vorgeht. Dabei hat es meine volle Unterstützung.“

Wir werden den Abschlussbericht des Bundeskartellamtes genau analysieren, sobald er vorliegt. Die Bundesregierung wird intensiv erörtern, welche politischen Konsequenzen aus den Ergebnissen zu ziehen sind. Dabei schließe ich eine Verschärfung der rechtlichen Rahmenbedingungen ausdrücklich nicht aus. Denn gerade auch im Kraftstoffsektor brauchen wir einen funktionierenden Wettbewerb. Überhöhte Kraftstoffpreise belasten unsere Bürgerinnen und Bürger genauso wie unsere Unternehmen.“

Hintergrundinformationen:

Das Bundeskartellamt hat die Untersuchung des Kraftstoffsektors im Mai 2008 eingeleitet. Im Mittelpunkt stand dabei der Absatz von Kraftstoffen (Benzin und Diesel) über Straßen- und Bundesautobahntankstellen. Das Bundeskartellamt analysierte außerdem die Preise an jeweils 100 Tankstellen in Hamburg, Leipzig, Köln sowie München und prüfte eingehend einzelne Aspekte – wie zum Beispiel die wettbewerblichen Auswirkungen von Tank- und Servicekartensystemen und Verträgen mit Markenpartnern und Markenhändlern.